

Münster, 2020-06-24

Skulpturen aus Müll – der Sommer-Wettbewerb.

Münster. Müll und Weggeworfenes können die besten Ideengeber für Neues sein, ist sich Ortrud Harhues vom KAB-Bildungswerk sicher. Deshalb lädt die Leiterin des Bildungswerkes alle Jugendlichen zwischen 15 und 25 Jahren zu einem kreativen Wettbewerb ein, einer „WasteArtChallenge“.

Von 1. Juli bis Ende September 2020 können sie aus Reststoffen und Abfall neue, schrille, bunte Skulpturen schaffen und Fotos der Kunstwerke zum Wettbewerb einreichen. „Jeder entscheidet selbst, welches Material er/sie verwenden will“, sagt Harhues. „Das kann die leere Sprühflasche aus der gelben Tonne sein oder die zu enge Jeans vom letzten Jahr oder auch der Elektroschrott, der sich zuhause angesammelt hat.“

Gutes Material, so Harhues, sei jenes „das dich aufregt oder irgendwie anfixt.“ Dann gibt es außer der Größe der Skulptur – sie sollte insgesamt nicht größer als 120x60x60 cm sein – keine Grenzen mehr. „Ob menschliche Figur oder abstrakte Form, ob stehend, hängend oder liegend, bewegt oder unbewegt – das alles ist allein die Entscheidung der jungen Künstler*innen“, versichert Ortrud Harhues.

Die Fotos aller eingereichten Kunstwerke werden auf der Projektseite www.waste-to-value.org präsentiert und den Gewinnern winken Geld-Gutscheine sowie eine reale Ausstellung der besten Skulpturen. Die Jury besteht aus Hermann J Kassel/Künstler, Nathalie Nehues/Kreativhaus Münster, Mechthild Hartmann-Schäfers/Stiftung ZASS und Ortrud Harhues/Bildungswerk der KAB im Bistum Münster.

Der Künstler Hermann J Kassel begleitet den Wettbewerb und steht für Fragen, Inspirationen für die Teilnehmer*innen zu Verfügung. Den Künstler kennenlernen kann man am besten bei

einem Online-Seminar zum Wettbewerb – wahlweise am 8. Juli 2020 oder am 8. September 2020 jeweils ab 19:00 Uhr – Anmeldungen hierfür nimmt das Bildungswerk der KAB unter bildung@kab-muenster.de entgegen.

Alle Infos zum Wettbewerb finden sich hier: www.waste-to-value.org

Text: KAB

Foto: privat

BU:

Der Künstler Hermann J Kassel inspiriert und begleitet den Skulpturenwettbewerb „WasteArtChallenge“ des KAB-Bildungswerkes.